Reisebericht Ägypten

Über 100 Fotos gibts hier:

BILDERGALERIE ÄGYPTEN

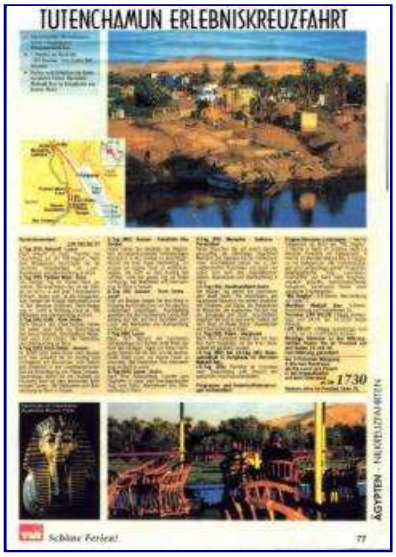
Reiseroute:

1. Tag: Do, 21.09.00	Flug nach Luxor, Einschiffung MS Regina
2. Tag: Fr, 22.09.00	Memnon Kolosse,Tal der Könige, Tempel der Königin Hatschepsut
3. Tag: Sa, 23.09.00	Esna-Tempel, Weiterfahrt nach Edfu zum Horus-Tempel
4. Tag: So, 24.09.00	Assuan-Staudamm, unfertiger Obelisk, Philae-Tempel, Nubisches Dorf
5. Tag: Mo, 25.09.00	Abu Simbel, Botanische Gärten, Basar in Assuan, Bauchtanz-Show

6. Tag: Di, 26.09.00	Krokodiltempel in Kom Ombo, Rückfahrt nach Luxor
7. Tag: Mi, 27.09.00	Luxor-Tempel, Karnak-Tempel, Lichtshow im Karnak Tempel
8. Tag: Do, 28.09.00	Innlandsflug nach Kairo, Zitadelle in Kairo
9. Tag: Fr, 29.09.00	Pyramiden, Sphinx, Papyrus-Geschäft, Memphis, Sakkara
10. Tag: Sa, 30.09.00	Koptische Kirchen, Ägyptisches Museum, Khan el Khalili Basar
11. Tag: So, 01.10.00	Fahrt mit dem Bus nach Hurghada
12. - 14. Tag: 02. - 04.10.00	Badeaufenthalt in Hurghada
15. Tag: Do, 05.10.00	Rückflug nach Frankfurt

Reisebericht downloaden (ohne Bilder - 40kb)!

Reiseprospekt von TUI (bitte anklicken):


TUTENCHAMUN ERLEBNISKREUZFAHRT

Schöne Ferien!

77

AGYPTEN · NILKREUZFAHRTEN

Donnerstag, 21.09.00

Endlich ist es soweit, unsere Reise nach Ägypten beginnt. Wir starten von Frankfurt aus um 7.30 Uhr mit Aero Lloyd, geplant war 7.10 Uhr. Der Flug dauert ca. 4 Std. und 20 Min. Schon im Flugzeug sind wir beeindruckt vom Nil mit seinem umliegenden fruchtbarem Land, das sich durch die Wüste zieht. Da sich beim Landeanflug auf Luxor ein Fahrzug auf der Landebahn befindet (!) müssen wir noch einmal durchstarten, beim 2. Versuch kommen wir um ca. 13.10 Uhr, die Zeitverschiebung beträgt eine Stunde, in Luxor an.

Als wir die Gangway zum Flughafenbus hinabsteigen kommt uns der erste Hitzeschwall entgegen. In Frankfurt hat es noch geregnet und plötzlich sind es 40 Grad! Im Flughafengebäude angelangt holen wir uns am TUI-Stand einen Einreisezettel, in dem wir unseren Namen, Adresse, Ausweis-Nr. usw. eintragen müssen. Wir wechseln erst einmal 500 DM in ägyptische Pfund (ca. 750 LE). Überall wimmelt es nur so von bewaffneter Polizei und Militär.

Nach der ersten Ausweiskontrolle holen wir unsere Koffer und ich lasse meine Videokamera vom Zoll in meinem Ausweis eintragen. Danach geht es endlich raus aus dem Flughafen zum klimatisiertem Bus. Auf dem Weg zum Bus werden wir von mehreren Kofferträgern belästigt, die auf Trinkgeld (Bakschisch) aus sind. Den richtigen Bus (Nr. 23) finden wir durch einen TUI-Stand vor dem Flughafengebäude.

Nach 10-minütiger Busfahrt gelangen wir endlich an unserem Kreuzfahrtschiff (MS Regina, 4,5 Sterne) an. Wir laufen durch 2 andere Schiffe durch und werden in die Bar zu einem Willkommens-Getränk (Malventee) geleitet. Unsere Koffer haben die Kofferträger vom Schiff übernommen. Unser Reiseleiter (Mahmoud) begrüßt uns und erklärt uns die wichtigsten Räume auf dem Schiff. Die Zimmer werden verlost, wir bekommen Zimmer 107, das sich ganz unten befindet. Bevor wir aufs Zimmer gehen gibt es erst einmal Mittagessen im Restaurant auf dem Schiff.

Anschließend gehen wir in unser (geräumiges) Zimmer und ruhen uns den Rest vom Nachmittag aus. Um 19.00 Uhr treffen wir uns mit Mahmoud wieder in der Bar, der uns alles ausführlich erklärt und alle offenen Fragen beantwortet.

Nach dem Abendessen laufen wir die Uferstraße in Luxor entlang und beobachten die Einheimischen. Den Rest des Abends verbringen wir an Deck, es ist immer noch sehr sehr warm!

Freitag, 22.09.00

Um der Hitze aus dem Weg zu gehen, werden wir um 4.15 Uhr durch Telefon und durch Klopfen an unserer Zimmertür geweckt. Reichhaltiges Frühstücksbüffet erwartet uns im Restaurant von 4.45 bis 5.45 Uhr.

Ausflug: Tal der Könige, Tal der Königinnen und Tempel der Hatschepsut

Mit dem Bus starten wir noch vor Sonnenaufgang zum Tal der Könige, das sich in Theben-West (Theben = griechisch für Luxor) befindet. Nach Überquerung einer Nilbrücke halten wir bei zwei großen, sitzenden Statuen an (Memnon Kolosse), die wir kurz besichtigen. Im Tal der Könige angelangt fahren wir mit einer kleinen Eisenbahn den Berg hoch und gehen mit unseren Reiseführer in das erste Grab „Ramses IV". Es ist voller sehr gut erhaltenen, farbigen Hieroglyphen, die von Mahmoud erklärt werden.

Danach können wir uns noch 2 weitere Gräber auf eigene Faust anschauen. Wir nehmen das Grab von „Amenophis II" bei dem wir bei zunehmender Hitze tief in den Berg hinabsteigen. Als zweites Grab nehmen wir „Ramses VI" unter dem das berühmte Grab „Tutenchamun" 1922 gefunden wurde. Wir stehen an einer riesigen Menschenschlange an, die sich langsam in das schräg nach unten verlaufende Grab hinein schiebt. Je tiefer wir rein gehen, desto wärmer und stickiger wird es. Wir sind schweißgebadet.
Endlich wieder draußen, geht es mit der Bahn zurück zu den Bussen. Auf der anderen Seite des Berges liegt das Tal der Königinnen. Dort besichtigen wir das Grab von Prinz Chaemueset, Sohn von Ramses III, der schon als Kind gestorben ist und wie alle Pharaonen-Kinder im Tal der Königinnen begraben wurde.

Nach kurzer Busfahrt gelangen wir zum Tempel der Königin Hatschepsut, der komplett in Fels gehauen ist. Mittlerweile ist es extrem heiß geworden, die Sonne brennt uns nur so auf den Kopf. Nach der ca. 1-stündigen Besichtigung fahren wir um 11.40 Uhr wieder zurück zum Schiff. Wir sind froh, daß wir so früh aufgestanden sind!

Nach dem Mittagessen (13.00 Uhr) legt unser Schiff ab und unsere Kreuzfahrt Richtung Süden (gegen den Strom) beginnt. Den ganzen Nachmittag verbringen wir damit, die Aussicht von Deck aus zu genießen und die

Einheimischen am Nilufer zu beobachten. Wir kommen uns vor als wären wir um 40 Jahre in die Vergangenheit gereist. Um 18.00 Uhr durchqueren wir eine Schleuse, kurz danach legt unser Schiff in Esna an.

Die ersten Durchfallerscheinungen treten bei mir auf.

Um 19.30 Uhr versammeln wir uns alle in der Bar, wo wir mit einem Willkommens-Cocktail vom Kapitän des Schiffes begrüßt werden. Nachdem sich noch die wichtigste Besatzung vorgestellt hat, gibt's um 20.10 Uhr Abendessen (5-Gänge Menü).

Samstag, 23.09.00

Geweckt werden wir heute um 7.15 Uhr, Frühstück gibt's von 7.45 bis 8.30 Uhr.

Ausflug: Esna-Tempel

Heute geht's zu Fuß quer durch die kleine Stadt Esna zum Tempel des Chnum. In den Gassen, die durch Geschäfte zugepflastert sind, werden wir von aufdringlichen Händlern angesprochen. Nach 5 Gehminuten erreichen wir den Tempel, der zu einer der best-erhaltensten Tempel gilt. Nach der Führung durch unseren Reiseleiter, haben wir noch eine halbe Stunde Zeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Bei einem Händler kaufen wir ein Tuch für 15 Pfund (ca. 10 DM), Verhandlungsbasis war 120 Pfund. In unserer Kajüte stellen wir dann fest, daß der Händler das Tuch schnell noch gegen ein kleineres Tuch getauscht hat und wir somit reingelegt wurden. Unser Schiff legt ab Richtung Edfu.

Nach einer kurzen Besprechung um 10.15 Uhr in der Bar wegen der Kutschenfahrt die heute mittag in Esna ansteht, haben wir Freizeit bis zum Mittagessen um 13.00 Uhr. Ankunft in Edfu um 14.30 Uhr.

Ausflug: Horus-Tempels

Wir verlassen das Schiff und warten bei der Uferstraße bis wir von einer der ständig vorbeifahrenden Kutschen mitgenommen werden. Es herrscht großes Chaos und wir fahren in Vierergruppen zum Horus Tempel. Wir sollen unsere Kutschennummer (224) gut merken, da wir mit der selben Kutsche auch wieder zurück fahren sollen. Nach kurzer Fahrt durch Edfu werden wir auf einem Platz vor dem Tempel raus-gelassen, wo wir in einem riesigen Pferdekutschen-Chaos auf unseren Reiseleiter warten. Mit Mahmoud gehen wir dann zum ca. 2.000 Jahre alten Tempel, der noch fast vollständig erhalten ist. Die Führung dauert ca. 1,5 Std. und um 16.15 Uhr geht's mit unserer Kutsche wieder zurück zum Anlegeplatz.

Um 19.30 Uhr gibt's Abendessen Büfett bei dem die Kellner einem Gast ein lustiges ägyptisches Geburtstagsständchen singen. Heute findet noch ein orientalischer Abend statt, an dem wir beide nicht teilnehmen, weil es mir immer noch im Magen herum geht und Tanja sich eine Art „Sonnenstich" geholt hat. Wir liegen bis halb elf auf dem Oberdeck und genießen die Fahrt nach Kom Ombo, wo wir an dem Kreuzfahrtschiff „Crown Prince" andocken.

Sonntag, 24.09.00

Als wir um 6.30 Uhr geweckt werden fährt unser Schiff schon Richtung Assuan. Während des Frühstücks, um 7.30Uhr, legen wir in Assuan an.

Ausflug: Hochdamm, unfertiger Obelisk und Philae-Tempel

Tanja hat Kreislaufprobleme (anscheinend wegen der Hitze) und kann an dem heutigen Ausflug nicht teilnehmen. Zuerst fahren wir mit dem Bus ca. 20 Min. durch Assuan zum Staudamm. Der Staudamm wurde in 10-jähriger Bauzeit unter „Nasser" gebaut und staut den Nil zum riesigen Nassersee auf. Dadurch sind drei Ernten statt eine pro Jahr möglich.

Weiter geht's mit dem Bus zu den Granitsteinbrüchen, wo ein unfertiger Obelisk liegt, der nicht aufgestellt werden konnte, weil er in der Mitte auseinander gebrochen ist.

Nach kurzer Fahrt fahren wir vom Nilufer aus mit einem Motorboot ca. 10 Min. zu einer Insel, auf der der Philae-Tempel steht. Der Tempel lag einst im Nassersee und wurde komplett abgebaut und auf dieser Insel wieder aufgebaut. Wie auch bei den anderen Tempel sieht man uralte Schriftzeichen, die das Leben von damals und die Verehrung der Pharaonen und Götter darstellen.

Um 11.40 Uhr treffen wir wieder auf unserem Schiff „MS Regina" ein, auf dem wir um 13.00 Uhr Mittag essen. Tanja geht es allmählich wieder besser, mein Magen spielt immer noch verrückt.

Ausflug: Nubisches Dorf

Für 50 Pfund je Person (ca. 33 DM) nehmen wir an einem fakultativen Ausflug in ein nubisches Dorf teil. Mit einem Motorboot fahren wir fast eine Stunde stromaufwärts bis wir bei dem Dorf ankommen. Die Nubier sind ein von den restlichen Ägyptern abgeschottener, armer Volksstamm (die auch nur untereinander heiraten) und öffnen sich erst seit 2-3 Jahren dem Tourismus. Uns kommen gleich Kinder entgegen, die Kugelschreiber oder sonstige Sachen wollen. Sie begleiten uns durchs ganze Dorf. Sehr beeindruckend für uns ist die primitive Lebensweise und das Alltagsleben (Ziegen mitten auf den Straßen, verschleierte Frauen, wasserpfeife-rauchende Männer usw.) in dem Dorf. Nach dem Rundgang werden wir von unserem Motorboots-Fahrer noch zu einem Malventee in sein Haus eingeladen. Unser Schiff erreichen wir wieder um 18.30 Uhr.

Da wir morgen schon um 2.30 Uhr aufstehen müssen wird der für heute angesagte Basarbesuch in Assuan auf morgen verschoben. Nach dem Abendessen um 19.30 Uhr liegen wir wieder an Deck. Man merkt, daß es in Assuan wesentlich wärmer ist als in Luxor. Uns bläst ein richtig warmer Wüstenwind ins Gesicht. Die Temperatur beträgt um 22.00 Uhr noch ca. 35 Grad!

Montag, 25.09.00

Ausflug: Abu Simbel

Wie schon erwähnt, werden wir um 2.30 Uhr (!) geweckt und bekommen in der Bar Kaffee und Kekse als kleines Frühstück. Um 3.30 Uhr starten wir mit Lunchpaketen ausgestattet unseren Ausflug nach Abu Simbel, der freiwillig ist und pro Person 250,- DM kostet. Mit dem Bus fahren wir über den Assuan Staudamm auf die Westseite des Nils, wo sich auch der Flughafen befindet. Aus Sicherheitsgründen fliegen wir die ca. 300 km lange Strecke nach Abu Simbel (liegt ganz im Süden, an der Grenze zum Sudan).

Um 5.30 Uhr heben wir mit „Hellios Airline" ab. Im Flugzeug bekomme ich Kreislaufprobleme und mir wird schlecht. Nach einer halben Stunde landen wir in Abu Simbel; ich durchgeschwitzt. Nach kurzer Busfahrt erreichen wir den Felsentempel Ramses II. Nach Erklärung durch unseren Reiseleiter schauen wir uns den Tempel selbständig an. Von unserer Tischnachbarin erhalte ich ein paar Herz- Kreislauftropfen, die mich wieder auf Vordermann bringen. Der Tempel ist sehr beeindruckend (am Eingang befinden sich die bekannten vier sitzenden Figuren) und wir sind froh, daß wir an dem Ausflug teilgenommen haben. Um 8.45 Uhr geht's wieder mit dem Bus zurück zum Flughafen, um 10.00 Uhr kommen wir wieder bei unserem Schiff an.

Ausflug: Botanische Gärten auf der Kitchener Insel

Nachmittag, um 15.00 Uhr, fahren wir mit einem Segelschiff zu den botanischen Gärten auf der Kitchener Insel. Da wir uns beide nicht für Pflanzen und Bäume interessieren, nutzen wir die Gelegenheit für einen gemütlichen Spaziergang auf der Insel. Der Ausflug dauert ca. 2 Stunden.

Ausflug: Basar in Assuan

Nach dem Abendessen um 19.30 Uhr findet eine Bauchtanz-Show in der Bar statt. Um 22.00 Uhr müssen wir allerdings abbrechen, da wir heute noch zum Basar in Assuan wollen. Er ist gleich in der Nähe (Parallell-Straße zur Uferstraße). Wir lassen uns Bauchtanz-Kleider zeigen, kaufen zum Schluß aber nur ein paar Bauchgürtel. Es wird gehandelt was das Zeug hält...

Um 23.45 Uhr kommen wir wieder am Schiff an.

Dienstag, 26.09.00

Für heute steht die Rückfahrt nach Luxor auf dem Programm. Als wir um 7.45 Uhr geweckt werden, fahren wir schon stromabwärts Richtung Kom Ombo, wo wir um 10.00 Uhr eintreffen.

Ausflug: Krokodiltempel in Kom Ombo

Zu Fuß gehen wir zu dem direkt am Nilufer gelegenen Krokodiltempel. Der Name stammt von den im Tempel ausgestellten ca. 2.000 Jahre alten einbalsamierten Krokodilen, die in einer Vitrine stehen. Die Farben an den Säulen sind noch sehr gut erhalten. Anhand der Hieroglyphen erkennt man, daß die alten Ägypter bereits vor 2.000 Jahren etwas von Medizin verstanden. Es wurden damals schon erste Operationen (z.B. Gehirntumor) durchgeführt. An einer anderen Tempelwand sehen wir einen der ersten Kalender, der Mond- und Erntephasen enthält.

Um 11.30 Uhr setzen wir unsere Fahrt nach Luxor fort, die bis ca. 22.00 Uhr dauert. Mittagessen findet um 13.00 Uhr statt, den Nachmittag verbringen wir an Deck und das Abendessen ist um 19.30 Uhr.

Um 21.30 Uhr erklärt uns Mahmoud noch einiges über Ägypten. Der Schulbesuch ist freiwillig (30-40% Analphabeten), den Führerschein gibt's ohne Fahrstunden und bei einem Autounfall muß man sich nur entschuldigen (es gibt keine Versicherung).

Mittwoch, 27.09.00

Heute stehen wir um 6.45 Uhr auf um die zwei Tempel in Luxor zu sehen. Es ist unser letzter Tag auf der MS Regina.

Ausflug: Luxor-Tempel und Karnak-Tempel

Um 8.00 Uhr starten wir zu Fuß zu dem ca. 500 m vom Schiff entfernten, am Nilufer gelegenen, Luxor-Tempel. Das besondere an diesem Tempel sind zwei große, sitzende Figuren (ähnlich wie in Abu Simbel) und ein Obelisk. Die Führung dauert bis ca. 9.20 Uhr.

Nach kurzer Busfahrt kommen wir am Karnak-Tempel an. Es handelt sich um die größte Tempelanlage, die von mehreren Pharaonen in verschiedenen Zeitepochen gebaut wurde. Am meisten faszinieren uns der große Säulensaal, mehrere Obelisken und die sehr gut erhaltenen Farben.

Um 12.00 Uhr sind wir wieder an Bord und um 13.00 Uhr gibt's Mittagessen.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Nach dem Abendessen nehmen wir an einer Ton- und Lichtshow im Karnak-Tempel teil. Die Teilnahme ist fakultativ und kostet 43,- DM je Person. Um 20.00 Uhr stehen wir in einer Menschenmasse (ca. 1.000 Leute) im Eingangsbereich vom Karnak-Tempel. Stück für Stück werden wir durch den Tempel geführt. Dabei wird über verschiedenen Lautsprechern (wie Dolby Surround) die Geschichte des Tempels (auf deutsch) erzählt und dazu die jeweiligen Bauobjekte angestrahlt. Das Finale sehen wir sitzend von einer Tribüne aus. Um 21.30 Uhr ist die Show zu Ende.

Donnerstag, 28.09.00

Heute, am Abreisetag, werden wir um 6.45 Uhr geweckt. Nachdem wir unsere Rechnung über 436,- DM (nur Getränke!) bezahlt haben, werden wir mit dem Bus zum Flughafen in Luxor gebracht. Mit einer Propellermaschine (Scorpio Aviaton) starten wir um 10.15 Uhr Richtung Kairo. Der Flug, bei dem wir ziemlich starken Turbulenzen ausgesetzt sind, dauert ca. 1,5 Std.

Ausflug: Zitadelle in Kairo

Da wir heute den ganzen Tag Zeit haben, beschließen wir den Besuch der Zitadelle, der für Samstag vorgesehen ist, vorzuziehen. Auf der Fahrt dorthin erleben wir das Verkehrschaos einer 18 Mio. Einwohner Metropole. Kairo ist die 3. größte Stadt der Erde und es gibt dort ca. 1 Mio. Autos. Die Besichtigung der Zitadelle und der Mohammed-Ali-Moschee, in der wir unsere Schuhe ausziehen müssen, dauert ca. 1,5 Std.. Von der Zitadelle aus sehen wir zum ersten mal die Pyramiden.

Um 15.30 Uhr treffen wir mit dem Bus in unserem Hotel (Meridian Pyramids, 5 Sterne) ein. Es ist eines der besten Hotels in Kairo in dem man auch zwei deutsche Fernsehsender empfängt. Direkt vor unserem Hotel (ca. 5 –10 Gehminuten) stehen die Pyramiden, die jetzt schon riesig wirken.

Um 19.00 Uhr gibt es Abendessen. Anschließend gehen wir in eine Western-Bar im Hotel und dann zur Poolbar (1 Bier ca. 13 DM!). In der Empfangshalle unseres Hotels feiert heute ein Scheich Hochzeit. Es sind viele reiche Gäste eingeladen und die Hochzeit wird sogar von einem Fernsehsender mitgefilmt.

Freitag, 29.09.00

Heute Nacht konnten wir wegen der Zeitumstellung in Ägypten eine Stunde länger Schlafen, Weckzeit 6.30 Uhr. Nach dem Frühstück (7.45 Uhr) beginnt unser Tagesausflug.

Ausflug: Pyramiden, Sphinx, Papyrus-Laden, Mittagessen, Memphis, Sakkara

Pyramiden

Nach kurzer Busfahrt treffen wir als einer der ersten Busse bei den Pyramiden ein. Wir rennen zuerst zum Verkaufsstand, wo es täglich nur 150 Tickets für die Besichtigung der Cheops-Pyramide gibt. Wir haben Glück und bekommen noch welche, Preis 40 Pfund (ca. 27 DM) je Person. Nach kurzer Erklärung durch unseren Reiseleiter gehen wir gleich in die Cheops-Pyramide. Durch enge, beklemmende Gänge (meist nur in gebückter Haltung begehbar), meist bergauf, gelangen wir nach ca. 15 Minuten zur Grabkammer, in der nur ein leerer Sarkophag steht. Trotzdem bleibt dieses Erlebnis unvergessen. Wir fahren mit dem Bus ein Stückchen bergauf, von wo aus wir alle 3 Pyramiden mit Kairo im Hintergrund sehen. Von hier aus lassen wir die über 4.500 Jahre alten Pyramiden, eines der 7 Weltwunder, nochmals richtig auf uns wirken. Hier sitze ich auch zum ersten mal in meinem Leben auf einem Kamel.

Sphinx

Wir fahren mit dem Bus den Berg runter, vorbei an den Pyramiden, bis wir zur Sphinx kommen. Die Nase der Sphinx wurde früher als Schießscheibe (!) benutzt und vermutlich abgeschossen (also ist doch nicht Obelix Schuld). Das Merkwürdige ist, daß die Sphinx bereits im Jahre 7.000 bis 5.000 vor Christus gebaut wurde, d.h. also wesentlich früher als die Pyramiden.

Papyrus-Geschäft

Wir fahren wieder nach Kairo und halten bei einem Papyrus-Laden. Nach kurzer Erklärung eines Verkäufers, wie Papyrus hergestellt wird (Papyruspflanze aufschneiden, in Wasser legen, kreuz und quer aufeinander legen und pressen), suchen wir uns von den an der Wand hängenden Papyrus ein paar günstige aus (Lesezeichen 10 Pfund (6,50 DM), kleines Bild 30 Pfund (20,- DM). Hier wissen wir, daß es sich um echtes (handbemaltes) Papyrus handelt und nicht um bedrucktes, das von den Straßenverkäufern angeboten wird. Die Preise in dem Laden reichen bis 1.000 DM für ein Bild.

Mittagessen

In einem sehr guten Restaurant in Kairo werden wir unerwartet von TUI zum Essen eingeladen. Es gibt Fladenbrot, Vorspeisenbüffet, Fisch, Huhn oder Lamm.

Memphis

Nach 30 Min. Busfahrt kommen wir in die antike Hauptstadt des alten Ägypten, Memphis. Da sich Kairo ständig vergrößert, ist nur noch ein Teil von Memphis übrig, der Rest wurde schon überbaut. Es sind nur noch ein paar Säulen und Statuen vorhanden. Das beeindruckendste war die riesige Figur Ramses II, die in einer extra Halle untergebracht war.

Sakkara

Nicht weit von Memphis entfernt befindet sich die älteste Pyramide, die Stufenpyramide von Sakkara. Sie wurde bereits 2.800 v. Chr. gebaut. Nach der Führung schauen wir uns nach kurzer Busfahrt noch eines der ältesten Gräber (Grab des Neferherptah, 2.500 v. Chr.) an, daß noch sehr gut erhaltene Hieroglyphen enthält. Selbst die Farben, die normalerweise durch die Luftfeuchtigkeit verschwinden, sind in diesem Grab noch gut erkennbar.

Um 16.00 Uhr sind wir wieder im Hotel, um 19.00 Uhr gibt's Abendessen-Büffet

Samstag, 30.09.00

Heute werden wir um 6.00 Uhr geweckt, da wieder viel Programm ansteht.

Ausflug: Koptische Kirchen/Synagoge, Ägyptisches Museum, Khan el Khalili Basar, Juwelier

Koptische Kirchen / Synagoge

In der Altstadt von Kairo schauen wir uns ein paar alte Kirchen an. In der einen hat die heilige Familie 3 Tage versteckt im Keller gelebt und in der anderen haben die 10 Gebote von Moses gelegen. Als Abschluß besuchen wir noch eine jüdische Synagoge. Es handelt sich um eine der letzten Synagogen in Ägypten, da das Judentum in Ägypten fast ausgestorben ist. Hauptreligion ist der Islam mit über 90 %, der Rest der Bevölkerung gehört dem Christentum an.

Ägyptisches Museum

Der Höhepunkt des heutigen Ausflugs ist das ägyptische Museum. Das Sicherheitsaufkommen vor dem Museum ist enorm und wir werden mehrmals durchleuchtet bis wir drinnen sind. Das ganze Museum ist mit Menschen überfüllt und die Luft ist sehr schlecht. Unser Reiseleiter erklärt uns die wichtigsten Ausstellungsstücke, danach haben wir eine Stunde Zeit das Museum selbst zu erkunden. Das Highlight des Museums ist der vollständige Inhalt des Tutenchamun-Grabs inkl. der weltberühmten Totenmaske. Das Grab wurde 1922 unter dem Grab von Ramses VI im Tal der Könige entdeckt und ist deshalb berühmt geworden, weil es das einzigste Grab ist, das nicht geplündert wurde. Für 40 Pfund (ca. 27 DM) pro Person schauen wir uns noch den Mumiensaal an, in dem unter anderem Ramses II liegt.

Mittagessen

Um 13.00 Uhr werden wir zum Nilufer in Kairo gebracht. Dort gibt es in einem 5-Sterne-Restaurant auf einem Schiff ein Büfett, daß von TUI bezahlt wird. Die Getränke müssen wir selbst bezahlen, ein Bier kostet z.B. 17 Pfund (11,50 DM).

Khan el Khalili Basar

Nach kurzer Busfahrt werden wir beim Khan el Khalili Basar rausgelassen. Mahmoud läuft mit uns einmal kurz hinein, dann können wir auf eigene Faust einkaufen gehen. Der Basar ist riesig und man bräuchte mind. eine Woche um alles anzusehen. In einer Gasse sind z.B. nur Juweliergeschäfte, in denen die reichen Ägypter einkaufen. Es blinkt nur so vor Gold in den Schaufenstern. Wir kaufen günstige Bauchtanz-Kleider. Wichtig, egal was man kauft, ist das Feilschen. Der tatsächliche Preis liegt meist bei 20% - 50% vom erstgenannten Preis.

Juwelier

Auf der Heimfahrt halten wir nochmals kurz bei einem Juwelier an. Schmuck ist wegen der Niedriglöhne in Ägypten besonders günstig.

Das Abendessen findet wieder um 19.00 Uhr im Hotel statt.

Sonntag, 01.10.00

Um 4.45 Uhr werden wir geweckt. Nachdem wir unsere Rechnung für Getränke bezahlt haben (240 Pfund / 160 DM), fahren wir um 6.00 Uhr mit dem Bus Richtung Hurghada los. Erst fahren wir 2 Stunden durch die Wüste Richtung Osten bis zum Roten Meer, dann entlang des Meeres Richtung Süden bis Hurghada. Die Fahrt dauert 7 Stunden. Unsere Hotelanlage (Meridien Markadi Bay, 5 Sterne) wurde erst vor 2-3 Jahren gebaut und hat den größten Pool in ganz Hurghada. Wir bekommen ein Zimmer mit Terrasse, im Hintergrund können wir das Rote Meer sehen. Abendessen gibt's von 19.00 Uhr bis 22.30 Uhr.

Unser Hotelstrand:

Hotelstrand

Montag, 02.10.00

Ab jetzt ist Badeurlaub angesagt. Nach dem Frühstück (7.00 bis 10.30 Uhr) legen wir uns ans Meer. Sogar Strandtücher bekommt man kostenlos vom Hotel. Nach 3 – 4 Stunden sind wir beide aufgebrannt und gehen etwas trinken. Da wir von der Sonne erst einmal genug haben (35 Grad im Schatten), spielen wir noch eine Stunde Tischtennis und verbringen den Rest vom Tag mit Faulenzen.

Dienstag, 03.10.00

Für heute haben wir uns vorgenommen mit dem Shuttlebus nach Hurghada zum Basar zu fahren. Nach unserem Sonnenbad stehen wir um 16.00 Uhr vor dem Hotel und warten auf den Shuttlebus. Dabei stellt sich heraus, daß wir nicht mit dem Bus fahren, sondern mit 7 - 8 Autos nach Hurghada gebracht werden. Da erst noch ein Fahrer fehlt, fahren wir nach langem Warten um 16.45 Uhr los. Nach aufregender Fahrt (man merkt, daß die Ägypter keine Fahrstunden gehabt haben!!) kommen wir um 17.30 Uhr an. Wir haben 1,5 Std. Zeit und kaufen Souvenirs und Mitbringsel für daheim. Um 19.00 Uhr geht's wieder (ohne Licht!) zurück zum Hotel. Wir sind alle froh, daß wir das Auto heil verlassen können.

Mittwoch, 04.10.00

Heute holen wir uns für 40 Pfund (27 DM) zwei Schnorchelausrüstungen. Direkt bei uns am Strand befinden sich mehrere Korallenriffs, die wir erkunden. Wir sehen in dem glasklaren Wasser viele verschiedene Fischsorten (z.B. Zebrafische), die uns sehr beeindrucken. Übrigens soll das Rote Meer seinen Namen von den rot-schimmernden Korallen haben, die überall am Strand im Wasser zu sehen sind.

Donnerstag, 05.10.00

Leider sind die 14 Tage heute schon zu Ende. Nachdem wir unsere Hotelrechnung bezahlt haben (340,- DM), werden wir zum Flughafen in Hurghada gebracht. Unsere Maschine (Hapag Lloyd) startet eine Stunde später als geplant um 10.00 Uhr. Wir fliegen über Griechenland und sehen die Insel Kreta von oben. Nach 4 Stunden und 15 Minuten landen wir in Frankfurt.

Über 100 Fotos gibts hier: